

Beilage zu Nr. 286 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 6. December 1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Ulrichsparochie: Den 24. November der Dekonomie-Inspector Horsch zu Merseburg mit Th. A. L. Heerdegen.

Moritzsparochie: Den 25. November der Bäcker Pehold mit Ch. W. Lüdecke.

Domkirche: Den 1. December der Klempner Fiedler mit Ch. E. F. Thormann.

Militairgemeinde: Den 1. December der Premier-Lieutenant im 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27 und Adjutant beim hies. Bezirks-Commando Fischer mit S. L. F. Spielberger.

Katholische Kirche: Den 17. November der Fabrikarbeiter Cremon mit H. C. Höhne. — Den 27. der Postbeamte Vester mit E. Schmitt.

Neumarkt: Den 24. November der Instrumentenmacher Ahlheit mit L. E. A. Weisner.

Geborene.

Marienparochie: Den 16. October dem Restaurateur Uhlig ein S., Gustav Curt. — Den 24. ein unehel. S., Theodor Adolf. — Den 27. dem Mäler Ulrich ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 4. September dem Kaufmann Apel eine T., Catharine Eleonore Melanie Regine. — Den 15. dem Kaufmann Wiebach eine T., Nanny Albertine Emma Anna. — Den 25. dem Kaufmann Reußner ein S., Heinrich Curt. — Den 4. October dem Schneider Scheibe ein S., Albert Louis Friedrich. — Den 15. dem Königl. Bank-Buchhalter-Assistenten Pfannenstiel ein S., Friedrich Wilhelm Paul. — Den 22. dem Uhrmacher Kummel ein S., Carl Heinrich Ferdinand. — Den 11. November dem Handarbeiter Damaska ein S., August Friedrich Hermann. — Den 17. dem Chauffee-Aufscher Voigt eine T., Elisabeth Marie.

Moritzparochie: Den 31. August dem Dienstmann Krause ein S., Johann Carl. — Den 27. September dem Handschuhmacher Oberländer ein S., Gustav Adolf. — Den 3. October dem Bürstenmacher Seifert eine T., Emilie Johanne Christiane Ida. — Den 26. dem Getreidehändler Stange ein S., Max Gotthilf Wilhelm.

Entbindungs-Institut: Den 20. November ein unehel. S., Wilhelm August.

Domkirche: Den 5. October dem Schaffner Grosch eine T., Elise. — Den 30. dem Schuhmachermeister Ehrhardt ein S., Ernst Richard Paul. — Den 21. November ein unehel. S., Franz Carl Eduard.

Katholische Kirche: Den 28. September dem Maurer Ritsche eine T., Caroline Henriette Martha. — Den 13. October dem Schuhmacher Krabel eine T., Anna Emilie Marie Friederike. — Den 21. dem Bäckergehilfen Koch ein S., Paulus. — Den 28. dem Schmied Blaschewitz eine T., Emma. — Den 5. November dem Maschinisten Kemper ein S., Hugo. — Den 7. dem Schirrmeister Haase eine T., Friederike Johanne Selma.

Neumarkt: Den 5. October dem Victualienhändler Verbig ein S., Carl Friedrich Ferdinand. — Den 11. November dem Fabrikarbeiter Eulenbergh eine T., Erdmutha Alma.

Glauch: Den 3. März dem Handarbeiter Hennersdorf eine T., Friederike Henriette Auguste. — Den 18. August dem Schuhmacher Hellmoldt ein S., Wilhelm Hermann. — Den 14. October dem Handarbeiter Schmidt ein S., Friedrich August. — Den 25. dem Maurer Kunze ein S., Friedrich August Erdmann. — Den 3. November dem Fabrikarbeiter Koch ein S., Friedrich August Hermann.

Den 5. dem Gürtlermeister Baumgart eine T., Margarethe Auguste Luise.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 20. November des Oberschaffners Wagner nachgel. S., 3 J. Gehirnentzündung. — Den 21. des Korbmachers Elze T. Emma, 6 J. 3 M. Blutzersehung. — Den 25. der Handarbeiter Tille aus Canena, 39 J. Magenkrebs. — Den 26. des Schmiedemeisters Kosowsky Ehefrau, 84 J. Lungenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 20. November der Handelsmann Karbaum, 56 J. Schlagfluß. — Des Kaufmanns Schlitte T., todtgeb. — Den 27. des Chauffee-Aufschers Voigt T. Elisabeth Marie, 10 T. Kinnbackenkrampf.

Moritzparochie: Den 19. November des Stellmachermeisters Hohndorf T., todtgeb. — Den 21. der Tapetendrucker Fink, 31 J. 6 M. Schlagfluß. — Den 24. des Fleischermeisters Daute S. Willy, 2 J. 3 M. Lungenentzündung. — Des Schuhmachermeisters Böttcher Ehefrau, 34 J. 7 M. Tuberkulose. — Den 25. des Steinhauers Kämpfer Wittwe, 48 J. 3 W. 1 T. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 25. November des Salinen-Inspectors Schiffmann nachgel. T. Eleonore, 62 J. Entkräftung.

Katholische Kirche: Den 8. November Fräulein Elisabeth Tils, 69 J. 6 M. 3 T. Entkräftung. — Den 30. des Damenkleidmachers Schröder S. Louis Edmund Paul, 1 M. 15 T. Lungen-catarrh.

Neumarkt: Den 23. November des Schneiders Elze T. Pauline Auguste Bertha, 3 M. 17 T. Krämpfe.

Tagesplan.

Freitag den 6. December.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Paphbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzeigener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionenstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spar-Kassen.

Städtische Spar-Kasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spar-Kasse des Saal-Theaters (gr. Schlamm 10 a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorfuß-Berein (Brüderstraße 18), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhlgasse.)
Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Handwerkermeisterverein (Vortrag des Dr. Ulic). 8 Uhr Abends in der „Lulpe.“
Zweites Abonnements-Concert, 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Viedertafeln.

Sang u. Klang, Übungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Café Rocco“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürstentbal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen über die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn
befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Henkel & Hämert, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waifenhaufe. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Bolt, an der Post. 7) Lauterbahn, am Klausdorfer. 8) Rinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 4. December 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,36	1,15	65	-1,4	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,53	1,09	61	-1,2	WNW	bedeckt 10.
Abd. 10	337,19	1,26	72	-1,5	NW	bedeckt 10.
Mittel	337,36	1,17	66	-1,4		bedeckt 10.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 5. December 1867.

		Höchster		Niedrigster	
Weizen	Schfl.	3 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.	3 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf.		
Roggen	"	3 " 3 " 9 "	3 " 2 " 6 "		
Gerste	"	2 " — " — "	1 " 28 " 9 "		
Hafer	"	1 " 8 " — "	1 " 7 " 6 "		
Heu	Centr.	1 " 7 " 6 "	— " — " — "		
Langes Stroh	Schock	7 " — " — "	6 " 15 " — "		

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht Halle a. d. S.,
am 3. Juli 1867.

Das der verehelichten Klempnermeister **Wesler, Rosine Elisabeth** geborene **Damme** gehörige, hieselbst auf dem Strohhofe belegene, Vol. 57 Nr. 2056 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene Haus nebst Hof und einem Garten, sowie ein auf dem Hofe des Grundstückes Nr. 2055 errichtetes Gebäude, das Waschhaus genannt, abgeschätzt auf

3820 R^r 15 Gr — J,

zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am

5. Februar 1868

von Vormittags 11 Uhr ab

vor dem Deputirten Kreisgerichtsrath **Walcke** an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, subhaftirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhaftations-Gerichte anzumelden.

Die Erben des als Gläubiger eingetragenen, inzwischen verstorbenen Sattlermeisters **Christoph Gottfried Hermann** zu Halle werden zu dem Auktionsstermine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Gasthofsbesitzers **Kindler** eröffnete Concurs ist durch Vertheilung der Masse beendet, der Gemeinschuldner ist nicht für entschuldigbar erachtet.

Halle, den 29. November 1867.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheil.

Submission

auf Lieferung von Grubenhölzer.

Die Anlieferung der Grubenhölzer pro 1868 für die königlichen Braunkohlengruben **Fischerben** und **Langenbogen** im Betrage von circa:

1000 Stämme 40 fäßiges Rundholz,
8000 Stämme 28 fäßiges Rundholz,

50 Schock kieferne Bohlen,
6 Schock Spundbretter,
1000 Schock böhmische Schwarten,
800 Stück Stegen und einige andere div. Holzsorten,

soll am 16. December d. J. Vormittags 10 Uhr im Submissionswege vergeben werden.

Diesjenigen Lieferanten, welche gesonnen sind, hierbei zu concurriren, werden ersucht, ihre Offerten mit der Ueberschrift:

„Submission auf die Lieferung von Grubenholz“ bis zu dem festgesetzten Termine an die unterzeichnete Verwaltung frankirt einsenden zu wollen. Die Bedingungen können auf portofreie Gesuche von hier gegen Erstattung der Copialiengebühren bezogen werden.

Halle, den 29. November 1867.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Anfuhrer der zum Betrieb der königlichen Saline für nächstes Jahr erforderlichen Braunkohlen von dem Güterbahnhof der Halle-Casseler Bahn soll am

10. December d. J. Morgens 9 Uhr an den Mindestfordernden in unserm Amtslocal verbunden werden.

Unternehmer, welche die Anfuhrer des ganzen Quantums zu übernehmen gesonnen sind, wollen ihre Anerbietungen bis zum Termine versiegelt und mit der Aufschrift:

„Offerte für Kohlenanfuhrer“

in unserer Registratur abgeben, wofolbst auch die Bedingungen für die Anfuhrer eingesehen und gegen Erlegung der Copialiengebühren verabsolgt werden können.

Halle, am 29. November 1867.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des Salzes von der königlichen Saline bis zum Bahnhof soll für das nächste Jahr an den Mindestfordernden vergeben werden.

Fuhrunternehmer, welche gesonnen sind, diesen Transport zu übernehmen, werden hierdurch auf-

gefordert, ihre Offerten bis zu dem auf dem 14. d. Mts. in dem Amtslocal der Saline Morgens 9 Uhr anberaumten Termine mit der Ueberschrift:

„Submission für den Transport des Salzes“ franco einzureichen, wofolbst auch die näheren Bedingungen einzusehen oder gegen Erstattung der Copialien zu erhalten sind.

Halle, den 1. December 1867.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf des früheren Hilfsazarethgebäudes auf der Moritzburg auf den Abbruch ist ein Termin zum 10. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Garnison-Lazareth Stube Nr. 18, anberaumt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen sind vorher daselbst einzusehen.

Halle, den 5. December 1867.

Die Garnison-Verwaltung.

Geisler.

Bücher-Auction.

Am 9. December u. f. T. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werden durch die Unterzeichneten in dem Bücher-Auktions-Local (Schmeerstraße 24) die von den Herren Domprediger **Gröbner** in Naumburg, Past. **Schoeber** in Zeitz, Past. **Trinius** in Proßen, Rechtsanwalt **Krüger** in Quersfurt und mehreren Anderen nachgelassene Bibliotheken: ältere und neuere vorzügliche Werke aus allen Wissenschaften nebst Musikalien, Kupferwerke und Kupferstiche enth., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Katalog umfasst vorzüglich eine reiche Sammlung werthvoller Theologica und ist noch gratis in der Buchhandlung von **C. S. Herrmann** zu haben.

C. S. Herrmann. Job. Fr. Lippert.

Soeben ist im Verlage von **Fr. Karasit** in **Brünn** und **Wien** erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht

für das
Selbststudium der französischen Sprache,
begründet auf die klassische und moderne Literatur,

von
Charles Noël,

Professor der französischen Sprache und Literatur, Inhaber einer französischen Sprachlehranstalt in Wien, Besitzer der goldenen Medaille für literarische Verdienste und der von dem internationalen Comité bei der Pariser Weltausstellung (1867) erteilten bronzenen Medaille.

Diese Methode entspringt der thätigen Feder des rühmlichst bekannten Philologen, der seit nahezu einem Vierteljahrhundert, unaufhaltsam und unwandelbar nach Verbollkommenung des Unterrichtsystems strebend, hier eine Form geschaffen hat (briefliche *Causeries*, zwanglose *Plaudereien*), die eine ebenso glückliche als zweckmäßige zu nennen ist.

Ch. Noël's brieflicher Sprach- und Sprechunterricht, welcher zugleich Grammatik, Wörterbuch, Konversations-Handbuch, Komposition und die reichhaltigste Chrestomathie ist, umfasst 2 Kurse, wovon jeder mindestens 18 Briefe zu je 2 *Causeries* enthält. Briefe 1 bis 10 des 1. Kurzes sind eben erschienen, die übrigen folgen in kurzen Zwischenräumen nach, so zwar, daß der 1. Kursus bis December d. J. vollständig sein wird.

Preis des 1. Probeheftes, 3 Bogen stark (enthaltend Vorrede, Einleitung, Vorschule, 1. und 2. *Causerie*) 5 Ngr., mit Postverendung unter Kreuzband 6 Ngr., jeder der folgenden Briefe a 8 Ngr. Der erste Kursus im Abonnement 4 Thlr., beide Kurse zusammen 6 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Auction von Cigarren.

Sonnabend den 7. December Vormitt. von 10 Uhr an versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18:

25,000 Stück gute abgelagerte Cigarren nebst 2 sehr guten Mahmhüben.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Stollwerk'sche Brust-Bonbons.

Zur Abwehr von Husten und Heiserkeit, überhaupt gegen alle catarrhalischen Krankheitserscheinungen durchaus empfehlenswerth, sind stets auf Lager in Halle bei

C. F. Baentsch, Markt 6.

Rheinische Wallnüsse

empfangen wieder und verkaufen billigst
Joern & Steinert.

Buchsbaum zu verkaufen alte Promenade 24.

Starke wollene

Unterjacken und Hosen,

dergl. 1 Zoll starke mit Friesfutter, sowie ganz feine bei

Albert Hensel.

Angefangene und fertige gestickte

Schuhe und Mückentissen

empfehl in den brillantesten Mustern

Albert Hensel.

Rheinische Wallnüsse

empfang und empfiehlt in Centnern und Schocken billigst

Reinhold Kirsten.

Bayrischen Brust-Malzucker
Reinhold Kirsten.

Linzen, Bohnen und geschälte Erbsen in weichkochender Waare empfiehlt
Reinhold Kirsten.

Zur Beachtung.

Beste Holsteiner Preßhefe, sowie ff. Döllnitzer Weizenmehl empfehle ich zum bevorstehenden Feste.

A. Schütz, Mehlhandlung,
Leipziggasse 23.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Betttränen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt Dr. Kirchboffer
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Knorpel, Torf, Steinkohlen u. Holz zu verkaufen
Bockshörner 3.

Eine Partie Nussbaumholz, in Blöcken, zu verkaufen im Gasthof zum goldenen Engel.

Süvern'sche Desinfections-Masse bei
Conrad, Steg 17.

80 bis 100 Quart Milch täglich abzulassen.
Zu erfragen kl. Klausstraße 13, 2 Tr.

Gerstenstroh Taubengasse 2.

2 neue pol. Bettstellen verk. billig Manergasse 12.

1 gr. fettes Schwein verk. gr. Klausstraße 12.

Ein feiner Gehpelz und 2 Tuchröcke, noch wenig getragen, sind zu verkaufen
gr. Märkerstraße 18, part. links.

Ich suche einen sehr bösen Kettenhund.

Schöbe, Freudenplan 4.

700 % werden auf gute Hypothek gesucht.
Göcking, Rechts-Anwalt.

Eine Frau sucht im Waschen u. Scheuern Beschäftigung. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Ein gewandter, junger Kellner sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofortige Stellung. Näheres zu erfragen
Zapfenstraße 21.

Dienst-Gesuch.

Eine perfecte Köchin sucht zu Neujahr eine derartige Stellung; auch übernehme sie gern in einem höheren Hause hier selbst die selbstständige Führung der Wirthschaft. Sie ist mit den besten Zeugnissen versehen und hat sich stets so aufgeführt, daß sie mit Recht verdient den besten Häusern empfohlen zu werden. Alles Nähere beim Tischlermstr. Hrn. **Abelmann**, Rathhausg. 7.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen wünscht jetzt oder zu Neujahr als Wirthschafterin oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Zu erfragen
Böllbergasse 1.

Eine ordentliche Person, welche einer Wirthschaft vorstehen kann, kann sich melden
Rannische Straße 8, im Laden.

Gesucht wird 1 Diener u. 1 perf. Köchin bei hohem Lohn. Anst. Mädchen mit guten Attesten weist sof. u. 1. Jan. nach Frau **Binneweiß**.

Es wird zum 1. Januar eine perfecte Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit übernimmt
Mühlweg 2.

Ein ordentl. u. fleißiges Mädchen wird sogl. od. zum 1. Januar gesucht Leipziggasse 19.

Eine verschließbare 6ellige Hude wird zum Christmarkt gesucht
Spiegelgasse 11, 2 Tr.

Zwei stille Familien suchen zum 1. April a. f. zwei Wohnungen in einem Hause, je zu 50 bis 60 % Abreissen gefälligst niederzulegen C. 45. poste rest.

Gesucht wird zum 1. April eine elegante Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, hohes Parterre oder Bel-Etage, in der untern Leipzigstraße oder in der Nähe des Thurmes. Abreissen abzugeben
Mittelstraße 2, im Bureau.

Restauration n. a. Markt sof. zu verm.

Eine sehr geräumige Parterre-Wohnung, n. a. Markt, mit Gas, für ein reinliches Geschäft od. Comptoir passend, sof. zu vermietthen durch

J. Bernstein, kl. Sandberg 21.

3 St., 4 R., 3 R. u. Zub. 1. April 1868 zu beziehen
Bockshörner 3.

Das Logis, Mühlweg 4, Bel-Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern und einigen Kammern nebst Zubehör, ist zum 1. April zu beziehen.

Ein freundl. Familien-Logis zu 48 % mit Zubehör ist sofort oder Neujahr zu beziehen. Das Nähere zu erfahren gr. Schlamm 9, 2 Tr.

Zu vermietthen

eine möblirte Stube
Mittelstraße 4, 2 Tr.

Ein anst. Logis für 2 Herren mit Mittagstisch sofort zu vermietthen
gr. Steinstraße 27.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage ist sof. ob. 1. April zu vermietthen
Geißstraße 55.

Eine möblirte Stube zum 1. Januar zu beziehen
Lindenstraße 3.

Eine möblirte Stube und Kammer zum 1. Januar zu beziehen
Lindenstraße 3.

Am Dienstag Abend wurde eine goldene Cyllinder-Uhr verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben
Fleischergasse 11.

Vor Ankauf wird gewarnt!

!!! Simon Gundermann, Leipzigerstr. Nr. 1. !!!

Durch neue Zufuhren von Mad: u. Kragen-Mänteln, sowie Jaquets ist mein Lager wieder in großer Auswahl assortirt. Ich empfehle daher die neuesten Mad-Mäntel von 8 Thlr. und feine Kragenmäntel von 10 Thlr. an.

!!! Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1. !!!

Von den allernuesten Kleiderstoffen empfehle ich dem geehrten Publikum schon eine vollständige Robe von 2 Thaler an. Mein Lager in weißen Linnen, wie auch in bunten Bettbezügen empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Modewaaren-Handlung von **Simon Gundermann.**

Das Spiel-, Korb- u. Galanteriewaaren-Geschäft von **Gustav Reiling**, Schmeerstraße Nr. 12,

bietet

reichhaltige Auswahl u. ist gütiger Beachtung ergebenst empfohlen.

Für Wiederverkäufer empfehle mein Spielwaarenlager zu billigen Preisen. **Wilh. Berger**, Leipzigerstr. Nr. 91.

Beste böhmische Braunkohlen (Bohemia)

halte ich bei billiger Preisstellung einer geneigten Abnahme empfohlen und besorge ich auf Wunsch die Anfuhr ins Haus. **E. S. Keil**, Schimmelgasse Nr. 6a.

Prima Steinöl à Quart 5 Sgr., feinstes Salon-Solaröl à Quart 4 Sgr., in Fässern und Ballons bedeutend billiger, bei **August Fiedler**, gr. Klausstraße Nr. 10.

Puppen, Puppenbälge, Köpfe, Arme und Füße, sowie diverses Spielzeug, verkauft unter Einkaufspreis **H. A. Zeising.**

Wasserflaschen, Wasser- und Weingläser, Grog- und Liqueur-Gläser, Kugel- u. Eckenfeidel, Tulpen, sowie alle übrigen Artikel, als auch con. weiße Tassen, con. Tassen mit breitem Goldrand u. Devisen, Kaffeekannen, Milchtöpfe etc. zu äußerst billigen Preisen bei **H. A. Zeising.**

Milchschirme, glatt und gerippt, von 5 $\frac{3}{8}$ — 5 $\frac{7}{8}$ " à Stück 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., Cylinder in allen Sorten à Dkb. 15 Sgr. bei Wiederverkäufern Rabatt. **H. A. Zeising**, kl. Steinstraße Nr. 5, parterre. NB. Um vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bemerke ich, daß sich mein Geschäft dicht neben dem des Herrn Puppendorf befindet.

Stickereien zum Garniren, werden äußerst geschmackvoll und dauerhaft angefertigt bei **H. Schmidt**, gr. Ulrichstraße Nr. 51.

Sämmtliche Meubles in meinem Magazine stehen wegen Aufgabe des Geschäfts zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Das Local ist anderweitig zu vermieten und Ostern eventuell früher zu beziehen. **Schönemann**, Tischlermeister, Kühlebrunnengasse.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Stiefeln u. s. w. werden fortwährend gekauft und die höchsten Preise gezahlt von **J. Rogozinsky**, Grafenweg Nr. 2, 1 Tr.

Eine Schlosserwerkstatt ist mit oder ohne Wohnung, zum 1. April k. 38. beziehbar, zu vermieten **Frankensplatz 6.**

Eine Stube, K. u. K. in einem anständigen Hause ist 1. Januar zu vermieten. Näheres **Fleischergasse 14.**

Illustrierter Familien-Kalender des Lehrers Hinkenden Boten

auf das Jahr 1868.

10 Bogen 4^o. Preis 4 Sgr.

reich illustriert, voll prächtiger Erzählungen und Schürren, und einer köstlichen illustrierten Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten, vorräthig bei: **E. Anton**, der Buchhandlung des **Waisenhanfes**, **J. Friede**, **Ch. Graeger**, **N. F. Haupt**, **E. S. Herrmann**, **M. Kieferstein**, **N. Mühlmann**, **H. Petersen**, der **Pfeffer'schen** Buchhandlung, **H. W. Schmidt**, **Schrödel & Simon**, **J. F. Stein** und **H. Tausch**; ferner bei den Buchbindern: **Böttger**, **Fettke**, **Fischer**, **Henkel**, **Henning**, **Löbeling**, **Puppendorf**, **Schwarz** und **Weinad**, und der Hauptagentur: **F. Stollberg** in **Merseburg**.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Parterre u. Bel-Etage, sind zu vermieten Königsstraße 33. Erstere kann sofort u. letztere zum 1. April 1868 bezogen werden. Näheres Königsstr. 12, 1 Tr.

Zu vermieten zum 1. April k. 38. ein herrschaftl. Quartier v. 5 St., 4 K. u. n. Zubehör mit Garten u. Aussicht, bequem eingerichtet. **v. Landwüst**, Wuchererstraße 2.

Eine große Werkstätt mit 2 Böden darüber ist zu vermieten u. zu Neujahr oder Ostern 1868 zu beziehen

E. Goldschmidt, gr. Brauhausgasse 29.

Aus der Provinz Sachsen.

Ein rühmliches und nachahmenswerthes Beispiel einträchtigen und daher auch erfolgreichen Zusammengehens haben die liberalen Wahlmänner des Wahlkreises **Sangerhausen-Gartensberga** bei der am 2. December zu **Artern** stattgehabten Nachwahl gegeben. An die Stelle des früher gewählten Regierungsathes a. D. **Seubert**, welcher für Halberstadt angenommen hatte, ist der Prediger **Nichter** in Mariendorf bei Berlin mit der großen Majorität von 206 gegen 123 Stimmen von der vereinigten liberalen Partei zum Abgeordneten gewählt worden.

Möge dieses Beispiel anderen Wahlkreisen nicht verloren sein!

Zum 6. December herzlichsten Glückwunsch unserm Freunde **Christian E.**

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 4. Decbr. Morg. am Unterpegel 6' 6"
am 5. Decbr. Abends am Unterpegel 6' 7"